



Die Restaurierung der Wand- und Deckenmalereien im Innern der Villa – hier im Damenzimmer.

– Presseschau

DIE RENOVATION SCHREITET VORAN

– Text: Lilia Glanzmann / 24.08.2011 09:15

– Foto: Kantonale Denkmalpflege

Restauratoren retten die Villa Patumbah im Zürcher Seefeld vor dem Zerfall. Das Gebäude wird für 15,5 Millionen Franken renoviert. Dabei kommen immer wieder Kostbarkeiten zum Vorschein, berichtet der «Tages-Anzeiger». Nach dem Abschluss der verschmutzenden Arbeiten startet nun die eigentlichen Restaurierungsarbeiten an den Fassaden und an den Wand- und Deckenmalereien im Innern. Beim Bau der Villa vor knapp 130 Jahren wurden Materialien verwendet, die für Zürcher Verhältnisse unüblich sind – etwa Carrara-Marmor, Veroneser Kalkstein und die damals gerade neu aufkommende Keim'sche Mineralmalerei. Die damit verbundenen Schadenbilder sind im Kanton Zürich und in der Schweiz nicht geläufig. Nun beurteilen und evaluieren auch ausländische Fachleute die Konservierungsmassnahmen. Die Materialien müssen von Jahrzehnte altem Schmutz und Vergipsungen gereinigt und so aufgearbeitet werden, dass künftig ein ständiger Unterhalt mit einfachen Mitteln möglich ist.